

## **Baden Württemberg braucht eine neue Schule**

Sie erinnern sich sicher noch an den 1. Pisaschock von 2001 - doch seitdem hat sich an unserm baden-württembergischen Schulsystem nichts grundlegend geändert. Auch die aktuelle Pisastudie zeigt: Unser Schulsystem ist weiterhin durch soziale Ungerechtigkeit geprägt.

In der Kindertagesstätte und in der Grundschule ist ein gemeinsames Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten an der Tagesordnung. Unsere Kinder lernen dort miteinander und voneinander. Individualität und Leistung jedes Kindes werden dort gefördert – ab der 5.Klasse erzwingt jedoch unser Schulsystem plötzlich das Separieren unserer Kinder. Sie werden mittels der umstrittenen Grundschulempfehlung in Schubladen eingeteilt, die da heißen: Förderschule, Sonderschule, Hauptschule., Werkrealschule, Realschule und Gymnasium. Schubladen, aus denen sie nur selten wieder heraus kommen und die ihr weiteres Leben wesentlich bestimmen! Das gemeinsame Lernen, das vom ersten Kindergarten tag bis zum letzten Grundschultag möglich war, ist plötzlich im schwarz-gelben Bildungssystem unerwünscht.

Welche Grundschulempfehlung aber unsere Kinder in Baden-Württemberg bekommen, hängt in hohem Maße von der sozialen Herkunft der Familie ab – Kinder aus sozial schwachen Familien werden so zu Bildungsverlierern.

Es muss Eltern aber erlaubt sein, selbst die Entscheidung zu treffen, welchen Schultyp ihr Kind besuchen soll. Wir GRÜNEN werden daher die Grundschulempfehlung abschaffen

Wir GRÜNEN treten für eine Basisschule als Gemeinschaftsschule ein, die auf dem 4jährigen Grundschule aufbaut. Die Basisschule wird alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I umfassen und mit einem mittleren Bildungsabschluss abschließen. Nach diesem Abschluss besteht die Möglichkeit zur Dualen Ausbildung oder zum weiterführenden Abschluss auf dem Gymnasium. Die Basisschule wird eine Schule sein, in der starke und schwache, behinderte oder nichtbehinderte Schüler und Schülerinnen optimal gefördert werden.

Gerade für kleine Gemeinden bietet die Basisschule die Möglichkeit, ihren Kindern eine wohnortnahe Schule zu ermöglichen, in der sie mindestens den mittleren Bildungsabschluss erreichen können. Zudem werden gewachsene Schulgemeinschaften nicht wahllos auseinandergerissen. Wird das gegliederte Schulsystem aber beibehalten, werden in wenigen Jahren nur noch 1/3 aller Gemeinden überhaupt über eine weiterführende Schule verfügen. Das gegliederte Schulsystem führt zum Schulsterben gerade in kleinen Gemeinden – die Einführung der Neuen Werkrealschule zeigt schon heute das Schulsterben im ländlichen Raum. Die Basisschule als Gemeinschaftsschule kann 2/3 der Gemeinden eine Sekundarschule ermöglichen! Wir GRÜNEN werden die Initiativen unterstützen, die sich auf diesen Weg machen!

Die Basisschule wird von uns GRÜNEN nicht von oben verordnet, denn gute Schule entsteht von unten! Aber wir wollen Schulgemeinschaften, Schulträgern und Eltern ermöglichen, diesen Weg zu gehen. Wir wollen Anträge auf neue Modellschulen unterstützen und nicht wie die schwarz-gelbe Landesregierung es bis heute tut, diesen Initiativen Steine in den Weg legen.

Wir brauchen in Baden-Württemberg ein neues integratives und inklusives Schulsystem, das es unseren Kindern ermöglicht, gemeinsam entsprechend ihren individuellen Begabungen zu lernen – so wie es bereits weltweit erfolgreich ist.

Wir brauchen in Baden-Württemberg eine neue Schule, die unseren Kindern  
Chancengleichheit bietet und bessere Leistungen ermöglicht.

Wir brauchen in Baden-Württemberg ein neue Schule, die den Namen Ganztagschule  
verdient, eine Schule in der Unterricht, Freizeit- und Bildungsangeboten sinnvoll über den  
Schulalltag verteilt sind.

Wir GRÜNEN werden diese neue Schule in Baden-Württemberg ermöglichen!